

Tiefbauamt

Mü/my

Biberach, 24.10.2018

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 2018/212**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	06.12.2018	Beschlussfassung			

Erschließung Gewerbegebiet Flugplatz - Vorstellung, Planung und Baubeschluss

I. Beschlussantrag

1. Der Durchführung des Vorhabens "Gewerbegebiet Flugplatz" auf der Grundlage der Entwurfsplanung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme gemäß Ziff. 1 auszuschreiben und in 2019 umzusetzen.
3. Die überplanmäßige Auszahlung in 2019 in Höhe von 405.000 € für den Straßenbau wird bewilligt. Die Deckung ist gewährleistet durch geringere Auszahlungen bei der Maßnahme Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld (Investitionsnummer 54110-T005).
4. Die überplanmäßige Auszahlung in 2019 beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach in Höhe von 200.000 € wird bewilligt. Die Deckung ist gewährleistet durch geringere Auszahlungen bei der Erschließung des Baugebietes Breite III (Investitionsnummer I-0026).

II. Begründung

Im nördlichen Bereich von Biberach, zwischen dem Flugplatz Birkenhard und der Nordwestumfahrung ist die Erschließung des 2. BA des Gewerbegebietes Flugplatz vorgesehen.

Für die Erschließung des Gewerbegebietes ist die Herstellung der beiden Straßen mit Gehweg und Längsparkplätzen, der Entwässerungsanlagen (Schmutz- und Regenwasser) und der Versorgungsanlagen (Wasser, Gas, Strom und Telekommunikation) erforderlich. Für die Planung und Bauleitung ist das Ingenieurbüro ES Tiefbauplanung, Mittelbiberach beauftragt worden. Entsprechend der Ermittlung des Ingenieurbüros belaufen sich die Baukosten für den Straßenbau, Beleuchtung und Entwässerung auf insgesamt 3.605.000 €.

1. Darstellung der Baumaßnahme

Die Erschließung erfolgt auf einer bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche. Im Vorfeld der Erschließung muss der Neuweihergraben verlegt werden. Es sind 2 Stichstraßen in einer Ausbaubreite von 6,50 m und parallel verlaufenden Parkstreifen von 2,50 m Breite vorgesehen. Einseitig wird ein Gehweg mit einer Breite von 2,00 m angeordnet. Die beiden Erschließungsstraßen schließen mit einer Wendepalette ab. Zwischen der bestehenden Nordwestumfahrung und dem 2. BA des Gewerbegebietes Flugplatz ist ein 1.450 m langer Geh- und Radweg vorgese-

hen. Im Zufahrtsbereich zu den Erschließungsstraßen müssen im Zuge der Nordwestumfahrung Linksabbiegestreifen geschaffen werden.

Die Gewerbegrundstücke werden im Trennsystem erschlossen. Das Abwasser wird in den Abwassersammler des Abwasserzweckverbandes Riß abgeleitet. Das Regenwasser von Dachflächen, Hofflächen und Außeneinzugsbereichen wird teils über Regenwasserkanäle und Regenklärbecken, teils auch direkt dem Neuweihergraben zugeleitet. Kostenträger dieser Maßnahme ist die Stadtentwässerung. Des Weiteren erfolgt der Einbau der Gas- und Wasserversorgung sowie der Telekommunikationsleitungen. Die Bepflanzung erfolgt dann im Zuge des Endausbaues.

Die Ausschreibung der Maßnahme soll noch 2018 und die Vergabe Anfang 2019 erfolgen. Die Fertigstellung ist bis Ende November 2019 geplant.

2. Finanzierung

Die Gesamtkosten einschließlich Baunebenkosten für den vorgestellten Ausbau der Erschließungsanlagen belaufen sich entsprechend der Kostenberechnung des Ingenieurbüros ES Tiefbauplanung auf:

Kanalisation	2.100.000 € (brutto)
Straßenbau	870.000 € (brutto)
Verbreiterung Nordwestumfahrung	135.000 € (brutto)
Rad- und Wirtschaftswege	430.000 € (brutto)
Straßenbeleuchtung	70.000 € (brutto)
Gesamtkosten	3.605.000 € (brutto)

Nachdem wegen des Doppik-Umstiegs keine Haushaltsreste übertragen werden, wurde die Maßnahme zum Haushalt 2019 neu angemeldet (Investitionsnummer 54100-T004) werden. Allerdings wurden Gesamtkosten mit 1,10 Mio. € unterstellt, statt der jetzt vorliegenden 1,505 Mio. €. Damit ist die Finanzierung noch nicht gesichert. Daher wird in 2019 zusätzlich eine überplanmäßige Ausgabe von 405.000 € benötigt. Die Deckung ist gewährleistet durch geringere Auszahlungen bei der Maßnahme Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld (Investitionsnummer 54110-T005).

Für die Kanalisation fallen Gesamtkosten von 2.100.000 € an. Im Haushalt 2019 sind 1,9 Mio. € an Gesamtkosten eingeplant. Damit ist die Finanzierung noch nicht gesichert. Für die Restsumme von 200.000 € ist auch hier eine überplanmäßige Auszahlung notwendig. Die Deckung ist gewährleistet durch geringere Auszahlungen bei der Maßnahme Baugebiet Breite III (Investitionsnummer I-0026).

3. Weitere Vorgehensweise

Damit die Erschließung in 2019 frühzeitig beginnen kann, soll die Maßnahme noch im Dezember 2018 ausgeschrieben und Anfang 2019 vergeben werden. Abstimmungsgespräche mit den jeweiligen Leitungsträgern wurden geführt. Betroffene Anlieger werden rechtzeitig vor Baubeginn informiert.

Münsch